

# Basiskurs Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

Kursweiterbildung gem. § 4 Abs. 8 der (Muster-) Weiterbildungsordnung nach dem Kursbuch Palliativmedizin Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

**08.11. – 12.11.2021**

Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden,  
T 0351 / 44 40 2902, F 0351 / 44 40 2999  
[info@palliativakademie-dresden.de](mailto:info@palliativakademie-dresden.de),  
[www.palliativakademie-dresden.de](http://www.palliativakademie-dresden.de)

## Basiskurs Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

In den vergangenen Jahren hat Palliativmedizin – auch in Deutschland – immer mehr in der Behandlung und Begleitung von Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung an Bedeutung und Akzeptanz gewonnen. Zunehmend wird dies auch von Kostenträgern und Politikern realisiert.

Das Ziel palliativmedizinischer Behandlung und Betreuung ist die Erhaltung oder (Wieder-) Herstellung von Lebensqualität durch umfassende Symptomkontrolle, insbesondere im Rahmen der multimodalen Schmerztherapie, wie auch der Berücksichtigung aller psychosozialen, wirtschaftlichen und spirituellen Frage- und Problemstellungen.

Der ganzheitliche Betreuungsansatz palliativer Versorgung braucht einen inter- und multiprofessionellen Dialog und eine enge Absprache aller in der Behandlung und Begleitung des Patienten engagierten Akteure.

In unserer Weiterbildung werden palliative Schwerpunktthemen aus multiprofessioneller Perspektive vorgestellt und durch die Erfahrungen und Kenntnisse der jeweiligen Profession in den verschiedenen Praxisbezügen beleuchtet.

Sie ist obligatorischer Bestandteil der Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin nach den Richtlinien der BÄK und der DGP (entspricht 40 Stunden Kurs-Weiterbildung). Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die nachgewiesene Teilnahme an der 40-stündigen Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen vielseitigen anregenden kollegialen Austausch mit Ihnen!

**Dr. med. Anna Dorothea Bleyl**  
Ärztliche Seminarleiterin

## **Ziel**

Ziel unserer Fortbildung ist es, in 40 Stunden den Teilnehmenden Einblick in die palliative Symptombehandlung, die Prinzipien von Palliative Care und in organisatorisch-praktische Hilfestellungen für die Behandlung und Betreuung unheilbar kranker Menschen zu geben. Der interkollegiale Dialog und die gemeinsame Reflexion schwieriger Behandlungssituationen sind weitere Bausteine dieser Weiterbildung.

## **Leitung der ärztlichen Weiterbildung**

Dr. med. Anna Dorothea Bleyl,  
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie & Internistische Onkologie, Palliativmedizin, Oberärztin IV. Medizinische Klinik, Städtisches Klinikum Dresden

## **Zielgruppe**

Alle ambulant und stationär arbeitenden Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter Menschen konfrontiert sind.

## **Veranstalter und Ansprechpartner**

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit  
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH  
Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden  
T 0351 / 44 40 - 2902, F 0351 / 44 40 - 2999  
info@palliativakademie-dresden.de  
www.palliativakademie-dresden.de

## **Veranstaltungsort**

Seminarräume der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit, 01307 Dresden

## **Veranstaltungsbeitrag**

Die Kosten belaufen sich auf **575,00 €** inkl. Materialien. Sie sind vor Kursbeginn und nach Rechnungsstellung zu überweisen.

## **Zertifizierung**

Der Kurs ist von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

## Anmeldungen

erbitten wir schriftlich (per E-Mail, Fax, Post) bis spätestens **zum 08.10.2021**. Der Kurs findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Es gelten unsere Allgemeinen Teilnahmebedingungen.

## Ihr Weg zu uns

### Bus und Tram

Tram 4, 10, 12, H Khs. St. Joseph-Stift

Tram 1, 2, 13, H Straßburger Platz

Bus 62, H Striesener Straße

### Mit der Bahn

Fern- und Regionalverkehr bis Dresden-Hauptbahnhof und Anschluss an ÖPNV:

**Variante 1:** Tram 10 Richtung „Striesen“; H Khs. St. Joseph-Stift

**Variante 2:** Tram 3 Richtung „Wilder Mann“, Umstieg Pirnaischer Platz in Tram 4 Richtung „Laubegast“; H Khs. St. Joseph-Stift

